



Der AB3ü 2155 verfügt über eine Vakumbremse für den Einsatz in Österreich.



Aufwendige Detailierung des Wagenunterbodens inklusive Vakumbremse.



Die C3ü waren mit 265 Einheiten die grösste Serie dieser Schnellzugswagen.

Auch das Modell des F3ü 18251 bietet eine Sonderausstattung, indem die technische Ausrüstung und vor allem der Dachaufbau den Anforderungen der Compagnie des Chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée (PLM) entsprechen. Das Vorbild verkehrte zwischen 1906 und 1925 auf ihrem Netz. Die PLM war in der Westschweiz und im Wallis wohlbekannt, weil ihre bunten Wagen von Vallorbe über Lausanne



Die BC3ü waren als Grossraum- und Abteilwagen eingerichtet – also mit Holz- und Polsterklasse.

Sämtliche Gepäckwagen sind mit korrekten Schlusslaternen ausgerüstet.



Die sogenannte alte SBB-Schrift wurde bis Mitte der 1950er-Jahre beibehalten.

